

# Der Sportverein als sicherer Ort

## *Gewalt an Kindern und Jugendlichen erkennen und vorbeugen*

**Sport Austria - Informationsveranstaltung**  
**26. April 2022, 15.00 - 17.00 Uhr**  
**Online über GoToMeeting**

### **15.00 - BEGRÜSSUNG**

#### **15.10 - STUDIENPRÄSENTATION „CASES - GEWALT AN KINDERN UND JUGENDLICHEN IM SPORT IN ÖSTERREICH“**

*Rosa Diketmüller, Ass.Prof. Dr.*

*Universität Wien, Institut für Sportwissenschaft – Projektleitung CASES Austria*

Im Erasmus-Projekt „CASES – Child Abuse in Sport: European Statistics“ mit der Universität Wien als nationaler Partner wurden erstmals für Österreich Daten zum Ausmaß von Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Sport erhoben. Zudem wurde nach den Rahmenbedingungen von Gewalterfahrungen wie Dauer, Umfeld, Täter:innen und Unterstützung gefragt. Im Vortrag werden die Ergebnisse vorgestellt, ländervergleichend diskutiert und erste Konsequenzen für die Prävention und Gestaltung von Vereinen als Orte von Respekt und Sicherheit gezogen.

#### **16.10 - VORSTELLUNG „ONLINE KURS SAFE SPORT“**

*Leonhard Lederer, Bakk*

*100% SPORT – Referent*

100% SPORT hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Selbstlaut und der Männerberatung einen Online Kurs für SAFE SPORT entwickelt. Das Absolvieren des Kurses soll einen niederschweligen Beitrag zur Erreichung eines sicheren Sportumfelds für alle leisten.

#### **16.25 - IMPULSVORTRAG „SPORT ALS SAFE PLACE UND BEWEGUNG MIT VERTRAUEN“**

*Mag<sup>a</sup> Hedwig Wölfl*

*Die Möwe – Geschäftsführung*

Wo Bewegung gemeinsam stattfindet, können sich auch Vertrauensbeziehungen zu Trainer:innen entwickeln, in denen Kindern ermöglicht wird, über Belastungen aber auch Gewalterfahrungen zu sprechen. Aufmerksame Trainer:innen oder Mitsportler:innen bemerken nicht nur Veränderungen in der sportlichen Leistung sondern auch, ob ein Kind Belastungssymptome zeigt, die auf mögliche psychosoziale Probleme oder Gefährdungen hindeuten. Damit werden sie zu wichtigen Bezugspersonen, die auch die passende Hilfe und Unterstützung organisieren können. Auf diese Weise können Trainer:innen und andere erwachsene Akteur:innen dafür sorgen, dass Sport zu einem sicheren Ort für die Kinder wird.

### **16.55 - ABSCHLUSS**